

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1943**

27.8.1943 (No. 200)

Verlag: Badische Presse, Grenzmarkt-Druckerei und Verlag G. m. b. H., Karlsruhe (Baden), Verlagsgebäude: Günterbld. Waldstraße Nr. 28.

# Badische Presse

und Handels-Zeitung Badische Landeszeitung  
General-Anzeiger für Südwestdeutschland

Bezugspreis: Monatlich 2.- RM. Im Verlag oder in den Filialstellen abgeholt 1.70 RM. Auswärtsige Besizer durch Post 1.70 RM. einchl. 125 RM. Beförderungsgebühr

## Zweite Front, totaler Luftkrieg und Pazifikfront

### Nervenkriegsmanöver nach Quebec - „Perfekter Feldzug für 1944“ - Der gestörte Terminkalender

AK, Berlin, 27. Aug. Noch vor wenigen Tagen versuchten britische Nachrichtenstellen die Welt durch die Mitteilung in Aufregung zu versetzen, daß nach mancherlei Anzeichen es so schiene, als ob in wenigen Stunden der entscheidende Plan der britisch-amerikanischen Kriegsführung in Gang gesetzt würde.

Man erkennt hieran ohne weiteres, daß der Terminkalender der Feinde Deutschlands ziemlich durcheinandergeworlen ist. Das läßt auch Stalin seine Verbündeten deutlich merken, und zwar durch die britischen Generalisanten, die wie einst die britischen Sektoren der Komintern, sich in zahllosen Telegrammen an Churchill und Roosevelt gewandt haben und darin energisch die sofortige Errichtung einer neuen europäischen Front fordern.

Die Berechnungen, die man in der britischen und amerikanischen Presse über die Möglichkeiten und Ergebnisse einer zweiten Front anstellt, sind rein theoretisch. Wenn man insbesondere davon spricht, daß die bolschewistische Front von mindestens 60 bis 80 deutschen Divisionen entlastet werden müßte, dann meint man damit, daß diese Divisionen zu den schon im Westen bereitstehenden deutschen Divisionen herübergeschickt werden müßten, und zwar durch einen entsprechend starken britisch-amerikanischen Invasionsangriff.

Es ist deshalb bezeichnend, daß Meldungen aus London hervorheben, man habe in Quebec den „totalen Luftkrieg“ beschlossen. Als ob dieser Beschluß etwas Neues wäre! Wenn anglo-amerikanische Gehirne auszurechnen versuchten, wieviel Flugzeugbefähigungen und wieviel Millionen Dollar es kosten würde, Berlin „bölig zu vernichten“, so ist das meilenweit entfernt nicht nur von jedem sozialischem, sondern überhaupt von jedem militärischen Denken.

Nicht anders ist es mit den anglo-amerikanischen Erörterungen, obwohl in Quebec der Plan „Europa zuerst“ ausgegeben worden sei. Jedenfalls wird sich durch diese Erörterungen niemand täuschen lassen, der auch der wiederholt herausgestellten anglo-amerikanischen Absicht mißtraute, wenn auch mit Verzögerung, so doch tatsächlich im Laufe der nächsten Zeit einen Angriff gegen Europa zu versuchen.

Wenn die neuerlichen anglo-amerikanischen Pläne auch Distanzen stark herabschätzen, so liegt das nicht zuletzt an dem sinkenden Widerstandvermögen Tschungking, das erneut aufgesucht werden soll. In Tschungking hat aber die englisch-amerikanische Zustimmung, dem pazifischen Raum starke Beachtung zu widmen, nicht den erwarteten Erfolg gehabt, da man dort meint, daß nur die gesamten alliierten Streitkräfte etwas gegen Japan ausrichten könnten, daß aber auch weiterhin diese Kräfte für den Kampf gegen Deutschland gebraucht würden.

### Reichsinnenminister Heinrich Himmler



BR.-Aufnahme: Kriegsbildberichters Ahrens (W.)

Zur Ernennung des Reichsinnenministers schreibt die NSK:

Mit seiner Berufung zum Reichsminister des Innern übernimmt Heinrich Himmler ein großes Amt, zu dem sein bisheriger Lebensweg Bewährung und Voraussetzung ist. Die Person des neuen Reichsministers ist dem deutschen Volk durch sein hervorstechendes Werk, die Schutzstaffel der NSDAP, bekannt, die er als Reichsführer der SS aufbaute und nach dem Auftrage Adolf Hitlers seit dem 6. Januar 1929 führt. Verantwortlich an der Spitze der Deutschen Polizei stehend, hat Heinrich Himmler in grandioser Konsequenz aus der Gummitruppen-Systempolizei vergangener Zeit eine Volkspolizei im besten Sinne des Wortes geschaffen.

Arbeitsmaß seiner Persönlichkeit gerecht werden können, glaubte man in der Reichsregierung von Ordnungspolizei, Sicherheitspolizei und Sicherheitsdienst seinen Wirkungsbereich erweitert zu sehen. Am 7. Oktober 1939 vom Führer zum Reichskommissar für die Festigung des Volkstums ernannt, hat Heinrich Himmler unter den erschwerten Umständen des Krieges mit geringsten Verwaltungsmitteln fast 700.000 Volksgenossen zurückerholf und im deutschen Raum wieder heimisch gemacht.

Die bekannte klare Ausrichtung der SS in allen ihren Gliederungen, ihre harten Geleise, ihre bedingungslose Disziplin und ihr fester, treuer Gehorsam konnten nur durch das Vorbild ihres ersten H-Mannes Heinrich Himmler wahrhaftig und möglich sein. Seine Schutzstaffel kennt ihn als den treuen Soldaten des Führers, unerschütterlich in seinen Forderungen an den Fleiß, Mut und die Tapferkeit seiner Männer, und unerbittlich gegenüber jedem Verstoß gegen die Geleise des Reiches, konsequent hart gegen jede Unsauberkeit im Amt und im persönlichen Bereich, grenzenlos gütig gegenüber Kameraden, hilfsbereit mit Rat und mit der Tat bei Not und Bedrängnis von Mann zu Mann. Was er fordert, gibt er selbst, das gibt er ganz. Seine Sorgfalt geht bis in das Letzte, das Kleinste. Er ist seinen Mitarbeitern in allen Fragen des Dienstes und in allen Fragen des Lebens immer das gleiche schlichte, bezeichnende und wahre Vorbild gewesen. Seine Person ist zur ständigen Kraft der Schutzstaffel des Führers geworden.

Und wenn nun der noch nicht ganz 43jährige Reichsminister sein Amt antritt, so mündet in diesem Amt mit ihm ein Strom von Kraft und Erfahrung eines alten Kämpfers der Bewegung mit seinem jungen, immer bejahrten Herzen für Führer und Reich. Der Führer und das Reich, das ist das Programm Heinrich Himmlers vom ersten männlichen Gedanken seines Daleins an, und dieses Programm bedeutet eine klare Front, stärkste Hilfe und Kraft für jedes Werk, für jeden Schritt, für jeden Mann und jede Frau, heute und morgen auf dem Weg zum deutschen Sieg.

Keine Front gegen jeden Feigen, gegen jeden Schwächling, gegen Schmutz und Halbheit, gegen jedes kleine und große Hindernis auf diesem deutschen Entscheidungsgang. Wenige Deutsche sind wie Heinrich Himmler in der feindlichen Umwelt einem solchen Ummaß von Daß, Gemeinheit und Dreck ausgesetzt. Aber wer müßte sich nicht schämen, ihr Lob und ihre Anerkennung zu besitzen!

Es ist nicht nationalsozialistische Art, vor allem nicht einem

## Division „Das Reich“ schoß in 35 Tagen 1000 Panzer ab

### Durchbruchversuch bei Drel gescheitert - Gestern 218 Sowjet-Panzer vernichtet

#### Der heutige Wehrmachtsbericht

Aus dem Führerhauptquartier, 27. Aug. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Bei den Kämpfen an der Miusfront erzielten deutsche Truppen einen erneuten Abwehrerfolg. Eine starke deutsche Kampfgruppe ließ dem angreifenden Feind in die Flanke, warf ihn mit hohen Verlusten zurück und brachte Gefangene und Beute ein. Bei Isjum wurden in verschärften Frontabschnitten Angriffe der Sowjets abgewiesen und feindliche Einbrüche im Gegenstoß beseitigt. Im Kampfgebiet um Charkow griffen die Volksgewalten nach Artillerievorbereitung mit Panzern und Artilleriegeschützen südlich und westlich der Stadt an.

In erfolgreichen Abwehrkämpfen wurden die Angriffe unter hohen Verlusten für den Feind abgewiesen, der dabei über einhundert Panzer verlor. Im Raum südwestlich und westlich Drel traten die Sowjets gestern zu einem erwarteten Angriff an. Trotz ungewöhnlich starkem Luftschutzes gelang es ihnen nicht, den beabsichtigten Durchbruch zu erzielen. Der Feind erlitt schwere Verluste an Menschen und Material.

Während der Kämpfe des gestrigen Tages verloren die Sowjets insgesamt 218 Panzer.

Im hohen Norden schlugen deutsche Jagd- und Jägerflugzeuge Luftangriffe des Feindes gegen ein deutsches Geleitzug und vernichteten ohne eigene Verluste 26 von 50 angreifenden Sowjetflugzeugen. Damit haben sich die Fliegerverbände unter Führung des Generalmajors Roth bei der Sicherung des Nachschubs zur See an der Eismerfront erneut bewährt.

Im sinnlichen Meerbusen schossen Kleinanzugszeuge der Kriegsmarine, die seit Monaten in der Sicherungs- und Ueberwachungsdienst eingesetzt sind, aus einem angreifenden bolschewistischen Bomberverband drei Flugzeuge ab.

Von schnellen deutschen Kampfflugzeugen wurden feindliche Transport-, Landungsboote und Nachschublager an der Ostküste Siziliens mit guter Wirkung bombardiert.

In Süditalien schossen deutsche Luftverteidigungskräfte gestern sechs feindliche Flugzeuge ab.

Bei den schweren Kämpfen im Raum um Charkow hat sich die 44-Panzer-Regiment-Division „Das Reich“ in Angriff und Abwehr besonderen Ruhm erworben. Die Division schoß allein innerhalb von 35 Kampftagen 1000 feindliche Panzer ab.

Ebenso zeichnete sich in den Kämpfen von Isjum die Sturmgeschütz-Abteilung 236 besonders aus.

#### Der italienische Wehrmachtsbericht

Rom, 27. Aug. Der amtliche Bericht des Oberkommandos der italienischen Wehrmacht lautet:

Deutsche Kampfflugzeuge warfen zahlreiche Bomben auf den Hafen Catania und trafen einen mittleren Frachter mit einem Volltreffer. Längs der sizilianischen Küste hat eines unserer U-Boote zwei feindliche Schnellboote torpediert.

Die Stadt Tarent und Ortschaften in der Provinz Neapel wurden von feindlichen Verbänden angegriffen. Man ist im Begriff,

die Opfer und Schäden festzustellen. Im Laufe der Aktionen haben die italienischen und deutschen Jäger und Flakbatterien neun Flugzeuge abgeschossen. Eine unserer Korvetten brachte über dem tyrrhenischen Meer zwei feindliche Flugzeuge zum Abflug.

#### Schwere Verluste durch U-Boote im Juli

Oslo, 27. Aug. USA-Schiffahrtsfachleute weisen darauf hin, daß im Monat Juli schwere Tonnageverluste durch U-Boote gemeldet wurden. In „Philadelphia Record“ sei darüber berichtet worden, daß die U-Boote in katastrophaler Weise in einem ungewissen Gebiet sich konzentriert haben, über das die Amerikaner bis heute noch nicht sprechen wollten. In diesem Zusammenhang bedauert das Blatt, daß die Schiffproduktionen in den USA durch den Streit zwischen der Kriegs- und Handelsmarine um die Priorität stark aufgehalten werde.

Allein die noch unentschiedene Frage, ob langsame oder schnelle Liberty-Schiffe gebaut werden sollen, wird die USA in diesem Jahr nach Meinung des Blattes eine halbe Million ungebauten Schiffsräume kosten. Verdächtig sei, daß sich die Engländer auf die Seite der Kriegsmarine gestellt haben und für langsamere Schiffe eintraten.

#### König Boris ernstlich erkrankt

Sofia, 27. Aug. Am Donnerstagabend um 22.45 Uhr wurde in Sofia folgendes amtliches Kommuniqué veröffentlicht: „Seine Majestät, der König ist seit drei Tagen ernst erkrankt. Seine ärztliche Behandlung wurde den besten Spezialisten anvertraut.“

#### Drei neue Träger des Eisernen Kreuzes

Der Führer verlieh am 24. August das Eiserne Kreuz zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generalleutnant Hans Gollnid, Kommandeur einer Panzer-Grenadier-Division, als 282. Soldaten, und an Major Alfred Eidel, Bataillonskommandeur in einem Grenadier-Regiment, als 283. Soldaten der deutschen Wehrmacht.

Generalleutnant Hans Gollnid hatte im Juli 1943 bei den Kämpfen östlich Drel hervorragenden Anteil an einem Abwehrerfolg unserer Truppen durch einen sühnen Gegenangriff, für den er das Gelände erkundet hatte und in dem er persönlich die einzelnen Truppenteile anführte. Er verhinderte den drohenden Durchbruch eines sowjetischen Großpanzerkorps.

Major Alfred Eidel stand zu Beginn der feindlichen Offensive gegen den Drelbogen im Juli 1943 mit seinem Bataillon östlich Drel. Schon am 14. Juli hielt er in schwerem Ringen gegen starke Uebermacht einen Einspänner der Deutschen Front, bis es der Masse der eigenen Truppe möglich war, eine neue Abwehrlinie zu beziehen. Zwei Tage später war der Feind mit zwei frischen Schützenregimentern in die Infanteriestellung eingedrungen. Ohne einen Befehl abzuwarten, machte Major E. mit geringen, rasch zusammengeführten Infanterietruppen einen sühnen Gegenstoß und brachte die zahlenmäßig weit überlegenen Sowjets zum Stehen.

Major Eidel wurde am 23. 5. 1910 als Sohn des Polizeibeamten Franz Anton E. in Worfal am Main (Kreis Wertheim) geboren. Nach dem Besuch der landwirtschaftlichen Schule in Reicholtsheim trat er 1929 als Freiwilliger in das Infanterie-Regiment 20 ein, um in der damaligen Reichswehr Berufsunteroffizier zu werden. 1940 wurde er als Oberfeldwebel in die Dienstausbildung übernommen und 1943 zum Major befördert.

Der Führer verlieh dem 44-Obersturmbannführer Otto Baum, Kommandeur des 44-Panzerregiments „Totenkopf“ als 277. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eiserne Kreuz zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.

Als Kommandeur des Grenadier-Regiments „Totenkopf“ hat sich Otto Baum in den harten Kämpfen dieses Frühjahrs und Sommers im Raum von Charkow als umsichtiger Truppenführer und vorbildlich tapferer Soldat immer wieder bewährt. Durch lässige selbständige Entschlüsse schuf Baum die Voraussetzung für große Erfolge der Division, und in schneidigem Draufgängerum gelang es ihm, mehrere starke Feindgruppen einzufesteln und mit großen Mengen an Material zu vernichten. Hierfür wurde Baum am 22. 8. 43 mit dem Eiserne Kreuz zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes ausgezeichnet.

Otto Baum wurde am 15. 11. 1911 als Sohn des Kaufmanns Emil Baum in Stetten-Dechingen-Hohenzollern geboren. Nach Besuch des Realgymnasiums erwarb er sich das Diplom eines Landwirts. Im Jahre 1933 trat er in die Schutzstaffel ein und fand Verwendung in verschiedenen Truppenstellen der Waffen-SS.

Miete!  
an wohnt  
zum Ab-  
vertrages.  
der Spor-  
tanzierung  
le unser  
r. 179.  
rbündlich.

Kulldem  
schpatent  
über  
chterfeld

Wer  
kann  
dient  
werk  
it das  
wort-  
mehr!

TH  
ff  
ch  
!

g, die sel-  
chismus  
bensdauer  
ers dünn-

U  
Tinte

Roosevelt und Churchill sollen nach Moskau

Scharfe sowjetische Absage an alle anglo-amerikanischen Pläne - Moskau fordert die führende Rolle

Tg. Stockholm, 27. Aug. Es vergeht nun kein Tag mehr, an dem nicht in der einen oder anderen Weise Moskau durch Veröffentlichungen die beherrschende Erpressstellung fühlen läßt, in die es sich mit Hilfe seiner beiden Handlanger Churchill und Roosevelt im Dreieck emporgearbeitet hat...

gegen die Sowjetunion aufgefaßt werden. Der Artikel wendet sich vor allem gegen den Gedanken einer "europäischen Föderation", der mit Polen als Kernstück eine Scheidung zwischen der Sowjetunion und Mitteleuropa bilden sollte...

Mann wie dem Reichsführer gegenüber, bei der Übernahme eines neuen großen öffentlichen Amtes zu stellen. Die Heimat wie die Front weiß, daß Himmler sein Amt als Reichsinnenminister nur als Verpflichtung übernimmt...

Der Reichsminister des Innern Heinrich Himmler übernahm am Donnerstag seine Amtsgeschäfte. Staatssekretär Studart empfing im Saal des Reichsinnenministeriums den Reichsführer...

Wie Portugal die Ernennung Himmlers bewertet

Lissabon, 26. Aug. Deutschland habe die Ankündigungen aus Duesebec mit einer höchst bezeichnenden Reaktion beantwortet, schreibt die Lissabener Zeitung "Novidades"...

Schweiz sammelte 70 000 Brillen für Kriegsgefangene

Genf, 27. Aug. Als Anfang des Jahres 1941 beim Internationalen Roten Kreuz in Genf die erste Bitte von Kriegsgefangenen um Brillen einlief, begriff man dort sofort die Größe und Tragweite der Aufgabe...

15 Frachtschiffe im Dienste des Roten Kreuzes

Genf, 27. Aug. Während des ersten Kriegsjahres erhielt und beförderte das Internationale Komitee vom Roten Kreuz täglich rund 17 000 Briefe. Dieser Tagesdurchschnitt steigerte sich auf 60 000 Briefe...

Aus aller Welt

Franzosen und Japaner sprechen am schnellsten

Osaka. Ein norwegischer Psychologe stellte eine Statistik darüber auf, wie rasch die einzelnen Völker sprechen. Er stellte dabei fest, daß die beweglichste Zunge wohl die Franzosen haben dürften...

Ausrottung der Skorpione in Südostanatolien

Istanbul. Die von Skorpionen stark heimgesuchte Gegend von Mardin in Südost-Anatolien soll jetzt von diesen Schädlingen gesäubert werden. Zu diesem Zweck wurden Präzeden in Höhe von 100 Paras, das sind 5 Pfennige pro Skorpion, ausgesetzt...

Durch Ueberschwemmung 10 000 Menschen getötet

Shanghai. In Mittelindien hat sich eine Ueberschwemmungskatastrophe zutragen. Sie wurde verursacht durch 21 Dammbrüche des Rhariffalles im Grenzgebiet von Nepal. Die Zahl der ums Leben gekommenen Menschen läßt sich bisher nur grob schätzen...

In China rissen Wölfe 300 Kinder

Hankung. In den östlich Hankung gelegenen Hengshan-Bergen herrscht eine überaus starke Wolfplage. Nach den in Hankung eingegangenen Berichten haben die Wölfe mindestens 300 Kinder gefressen und zuweilen auch Erwachsene angefallen...

Lord Mountbatten hat es eilig

Lissabon, 27. Aug. Der neuernannte Oberkommandierende für Südozialien Lord Louis Mountbatten hatte am Donnerstag kurz nach seiner Ankunft in Washington bereits eine erste Unterredung mit dem Chef der nordamerikanischen Flottenstreitkräfte...

Wasserversorgung: Ein machtloses Deutschland

Genf, 27. Aug. Lord Vanstittart, der von 1930 bis 1938 Staatssekretär im englischen Außenamt war und seitdem ein einflussreicher diplomatischer Berater der englischen Regierung ist, gibt wieder einmal seinem Deutschlandschmerz und zwar in einem Artikel der englischen Monatschrift "World Review" Ausdruck...

Neue Ausstamm-Aktion wird durchgeführt

Der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz hat eine neue Ausstammaktion eingeleitet, deren Zweck es sein soll, mehrere Hunderttausende neuer Arbeitskräfte aus Erwerbsunfähigen weniger wichtigen Betrieben in die Rüstungsindustrie zu überführen...

Elmer Davies und die kanadischen Fünflinge

Lissabon. Die kanadischen Fünflinge, die Schwester Dionne, die es infolge der Feindzeit in ganz Amerika verankerten Riesenspektakel schon in der Wiege zu einem bedeutenden Vermögen gebracht haben und jetzt ererbliche Persönlichkeiten geworden sind...

Die Beschränkung beim Einkauf mit Kleiderarten

Zur Auslegung der kürzlich erlassenen Anordnung über Beschränkungen bei den Kleiderarten veröffentlicht die Reichsstelle für Kleidung in der "Textil-Zeitung" eine erläuternde Mitteilung. Darin wird festgestellt, daß der Verbraucher nach wie vor auf alle Beschränkungen sowie die nicht gelisteten Kleiderarten entfallen kann...

Ein Einheitsfarbton für Textilien

Nach einer Mitteilung der Reichsvereinigung Textilveredlung dürfen vom 1. September an die meisten Mäntel- und Mantelstoffe, alle Strumpfwaren und die gesamte Damen- und Kinderbekleidung nur noch in den Farbtönen einer von der Reichsvereinigung herausgegebenen Einheitsfarbarte gefertigt werden...

Berlag und Druck: Badische Presse, Grenzmarkt-Drucker und Verlag GmbH, Berlagsschreiber: Arthur Petz, Druckverleger: Dr. Carl Caspar-Spehner in Karlsruhe.

AUS KARLSRUHE

Gedanken eines Reisenden: Um ein Paar Kinderschuhe

Ich sah im Schnellzug, der am Schwarzwald entlang zum Ober...

Gisela hatte entzückende, dunkelrote Lederstiefchen an. Sicherlich...

Plötzlich sah ich in Gedanken meine abgetragene, verbrauchte...

Ich beneidete das kleine Mädchen mit den wadeligen Beinchen...

Beißt Du auch, liebe kleine Gisela, was Deine Schühchen in mir...

Wer will noch im AdF-Chor mitwirken?

Nichts fördert stärker den Gemeinschaftsgeist als das Chor-singen...

Alte Arkunden erzählen

Groß ist die Zahl der Bestimmungen und Verordnungen, die in...

Ein General-Rescript am sämtliche Ober- und Aemter, auch...

Wenn Kinder bei den Eltern arbeiten / Die lohnsteuerliche Behandlung der Mitarbeit

Kinder, die im elterlichen Betriebe arbeiten, sind nicht ohne weiteres...

Die Rechtsprechung des Reichsfinanzhofes erkennt bei der Mitarbeit...

Der Volksanschauung gemäß ist bei der Mitarbeit von Kindern im...

Mitarbeit von volljährigen Kindern, sondern auch bei derjenigen...

Anders bei der Gewerbesteuer. Bei ihr wirkt sich die Haushalt...

Die Vergütungen an Kinder können nur als Betriebsausgaben anerkannt...

Kurz notiert - schnell gelesen

Wir gratulieren. Frau Katharina Jöller im Stadtteil Dula...

Badisches Staatstheater. Zur Erneuerung der Wahl- und Plak...

Bei der Kriegshilfsverlosung der NSDAP. fielen an einem...

Eine Brodenammlung für Unbemittelte

Infolge Verknappung von Waren aller Art war man schon im...

Was ein Glas aus dem Jahr 1765 zu berichten weiß

pflegern mündlich verwahrt werden und im Fall seiner Bedürftigkeit...

Die Erwartung, die angehängt werden mußte, lautete: Da das...

so daß von 1910 ab von der Brodenammlung nichts mehr zu hören...

Was wir aus Hagebutten bereiten können

Wenn die wilden Rosen abgeblüht sind, bilden sich kleine runde...

Um einen Hagebuttentee zu bereiten, ist es nötig, die Kerne eine...

Die Aderknecke der Feind der Gemütsheute

Beim Umgraben der Gartenside entdeckt man häufig kleine, perl...

Voranzeigen

Vorverkauf für das Erlens-Konzert. Wie die NSD. Kraft durch...

Was bringt der Rundfunk?

Samstag. Reichsprogramm: 12.35-12.45 Uhr: Der Bericht...



Strauß nicht. Langsam, weder zustimmend, noch ablehnend. Ein...

Die Gräfin erkundigt sich nach Wiener Bekannten, plaudert schar...

Die Stimme des Grafen verkündet: Meine Herrschaften, ich habe...

Strauß hat sich beim Namen Carolas mit einem „Ah!“ der Gräfin...

„Wollen wir hinübergehen?“ Die Gräfin erhebt sich. Er nicht...

Er steht Carolas schwarze Locken, daneben den Grafen und ...

Der Graf stellt den Damen seinen „berühmten Gast“ vor. „Den...

Während er noch Carolas Hand umfaßt hält, geht sein Blick über...

Sie geht weiter. Der Graf nennt Namen, man redet, lacht,...

Carola wird gebeten, zu singen. Sie trällert und trillert ver...

Viele Gläser klingen zusammen, und die Namen Strauß und...

„Sehr verbunden, Excellenz. Aber sind Sie so sicher, daß der...

Sie sehen, eifrig und, ich hoffe sehr, nicht ohne Erfolg beschäftigt...

bin.“ — „Ich werde darüber nachdenken.“ — „Sie haben sich noch...

Die Gläser klingen zusammen, zwei Gläser grüßen sich, zwei Gläser...

Strauß macht Carola sein Kompliment, als sie beifallumrauscht...

„Ein hübscher Einfall... ich werde daran denken.“ Aber er denkt...

Die Stimme der Gräfin klingt neben ihm auf. „Was ist Wien...

Händeklatschen und freundiges Lachen antworten. Aber Strauß...

Die Gräfin steht verduht und begreift den Irrtum ihrer Auf...

Denkriete tanzt. Ihr blondes Haar leuchtet und funkelt im Licht...

(Fortsetzung folgt)

BADEN UND ELSASS



Das Zeitungswissenschaftliche Institut in Freiburg erhält einen neuen Leiter

Nach dem Tode des Leiters des Instituts für Zeitungswissenschaft in Freiburg, Professor Kapp, ist zum Leiter der bisherige stellvertretende Leiter, Dozent Dr. Wilmont Haacke ernannt worden.

Seppenheim: Einen neuen Erfolg hatte der hier ansässige Schriftsteller Werner Deubel mit seiner Komödie „Hans und Heinrich“, die im Staatstheater Kassel zur Uraufführung angenommen wurde.

Weinheim: Starkes Interesse erweckt zur Zeit die in der Hauptstraße im Eisen- und Haushaltungswarenhaus Hons Keller unter dem Motto „Was bei Luftgefahr nottut“ ausgestellte Schau.

Hoffenheim: Bei der Berrichtung von Flächenarbeiten zog sich eine Frau eine unbedeutende Schnittverletzung zu, der sie weiter keine Beachtung schenkte.

Blansfurt: Der Träger des Deutschen Kreuzes in Gold, Unteroffizier Ludwig Muth von hier, erzählte vor zahlreichen Zuhörern von seinen Eindrücken und den Kämpfen an der Mittelfront im Osten.

Oberwisheim: Durch Zufall trafen hier drei seit Kriegsbeginn im Felde lebende Söhne des Landwirts Ludwig nacheinander in Urlaub ein, was natürlich große Wiedersehensfreude auslöste.

Bruchsal: Die Fachgruppe Textil, Bekleidung und Leder trat zu einer gut besuchten Tagung zusammen, in der Kreisstellenleiter Gökkel kriegsbedingte Maßnahmen im Einzelhandel erläuterte.

Vorheim: In einem Garten im Gewann Springer Grund fiel ein 1 1/2-jähriges Kind in einen unbewachten Augenblick in eine Grube mit Wasser und ertrank.

Mehrfach (Landkreis Stodach): Im hiesigen Krankenhaus starb der 57-jährige Josef Keller. Er hatte seiner Schwester in Guten-

Leistungsschau betrieblichen Vorschlagswesens in Baden und Elsass

„Deshalb fordere ich, daß in jedem Betrieb ein wohlbedachtes, alle umfassendes Vorschlagswesen vorhanden ist, das gerechte Prämien für vernünftige Vorschläge gewährt werden, daß man in der Bemessung derselben großzügig sei.“ Dieser Ausspruch Dr. Leys stellt die Aufgabe des ersten Schau-

Warenhausbesitzer erhält als Kriegsverbrecher 6 Jahre Zuchthaus

Gustav Adolf Wielert in Singen a. S. hat in dem von ihm betriebenen Warenhaus Monopol und dem ebenfalls ihm gehörenden Schreibwarengeschäft Kober u. Loesch seit Kriegsbeginn den Absatz an die Rumbächer sofort stark eingeschränkt.

Ettlinger Tagespiegel

Obersteuereinspektor Karl Schlinger wurde an das Finanzamt Ettlingen versetzt. Obersteuereinspektor Urna vom Finanzamt Ettlingen wurde an das Finanzamt Karlsruhe-Stadt versetzt.

Aus dem Pfingtal

Am 28. August zeigt die Gaufilmstelle in Bergausen den Film „Patterson und Bendel“. — Im Alter von 55 Jahren verstarb nach schwerer Krankheit die Ehefrau des Wegwerkmehrs Göttinger.

Wohnungsverhältnisse

Konstanz 326 (minus 1), Rheinfelden 205 (minus 1), Weinsbach 154 (minus 2), Rehl 220 (minus 3), Straßburg 205 (minus 2), Karlsruhe 358 (minus 3), Mannheim 224 (minus 2), Caub 127 (plus 2).

FILM-THEATER

GLORIA und RESI. Ab heute in Erstaufführung: „Liebes-Premiere“. Eine temperamentvolle Filmkomödie mit Hans Söhrler, Kirsten Heiberg, Rolf Weh, Fritz Odemar.

VERANSTALTUNGEN

COLOSSEUM-THEATER. Beginn der Winter-Spielzeit am Mittwoch, 1. September, abends 7.30 Uhr. Vorverkauf an der Theaterkasse ab Montag.

KONZERTE

Strasbourg. „Zum weißen Rössli“. Meisengasse 3, Ruf 2 54 59. Täglich ab 17.00 Uhr die bekannte Stimmungskapelle Clara Rutz.

VERKAUFE

Hürgerarbeiten in verschiedenen Ausführungen und Preislagen sofort lieferbar. Bezugshinweis: Firma „Im Hof“, Möbel, Betten, Gardinen, Teppiche, Zierkeramik etc.

STELLEN-ANGEBOTE

Wahlleute für Karlsruhe sucht Karlsruhe-Wahl. Entgelt: 100,-. Telefon 577. Kaiserstr. 106. Telefon 577.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Ihre Vermählung geben bekannt: Fred Artur Janz, z. Zt. im Osten; Hildegard Janz, geb. Müller, Karlsruhe, Leopoldstr. 29. Kirchliche Trauung: 28. 8. 43, 11 Uhr, St. Stephans-Kirche.

Unendliches Leid brachte uns die Nachricht aus dem Osten, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, mein guter Bruder, Enkel, Nefte, Vetter und Bräutigam

Rolf Huy Gefreiter in einer Aufklärungs-Abt., ausgezeichnet mit dem Sturm-u. Verwundeten-Abzeichen

In diesem Schmerz: Peter Huy und Frau mit Sohn Günter, und Angehörigen; Isele Daferner u. Eltern.

Statt eines frohen Wiedersehens erhielten wir die kaum faßbare Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher, lebensfroher, junger Sohn, Bruder, Enkel und Nefte

Friedrich Geiger durch eine schwere Krankheit sein hoffnungsvolles, junges Leben im Alter von 18 1/2 Jahren für seine geliebte Heimat am 17. August in einem Lazarett hingegen hat.

Schlutenbach, 25. August 1943. In tiefer Trauer: Franz Geiger u. Gertrud Geiger, geb. Müller, und Sohn Julius; die Großeltern: Julius Geiger u. Frieda Geiger, geb. Schneider; sowie alle Anverwandten.

Unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter Luise Vögele geb. Kiefer

wurde uns nach kurzer Krankheit durch einen Schlaganfall am 26. August genommen.

Khos-Knielingen, 27. August 1943. Im Namen der trauernden Kinder, Enkelkinder, Schwiegertochter und Schwiegeröhne: Wilhelm Vögele.

Beerdigung am 28. August, 17.00 Uhr auf dem Knielinger Friedhof.

KAUFGESUCHE

Unbrauchbar geword. D. od. S. Rad zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 2520 an die Badische Presse.

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied ganz unerwartet rasch im Alter von 77 1/2 Jahren meine liebe, gute, unvergessliche Frau, unsere liebe, treuergebende Mutter, Großmutter, Schwester und Tante

Frau Luise Kunz geb. Kunz.

Schöllbrunn, den 26. August 1943. In tiefer Trauer: Franz Ignaz Kunz, Landwirt, und Kinder. Die Beerdigung findet am Samstag, den 27. August, um 10 Uhr nachmittags 5 Uhr statt.

EMPFEHLUNGEN

Gartenarbeiter, alterer, übernimmt die Pflege von Privatgärten. Angebote unter Nr. 2521 an die Badische Presse.

Erfolgreich-Anzeige. Unseren wertigen Gästen, Freunden und Bekannten zur gefl. Anzeige, daß wir unser Hotel-Restaurant „Zum Hof“, sehr schön, den Eheleuten Otto Richter übertragen haben.

Damen-Modenschau zu Kauf, gesucht. Angebote unter Nr. 2307 an die Badische Presse.

Damen-Kostüm, dunkel, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 2308 an die Badische Presse.

Ein Tisch, 150 cm, fassend, zu kaufen gesucht. Ertter, Karlsruh, Durlach, Brühlstr. 20.

Doch, ungefähr 50 Stk., zu kaufen od. zu leihen gesucht. Dr. Kurt Herrmann, Durlach, Ritterstr. 10.

Jüngere weiß. Bürohilfskraft für Tel. u. letzte Büroarbeiten per sofort gesucht. Angeb. unter Nr. 19170 an die Badische Presse.

ETTLINGEN / ALBTAL

Photo (Koffein) zu kaufen gesucht. Preis bis 100 RM. Erner, Ettlingen, Marktstraße 7.

Suche im Albtal od. Hade 1-2 Zimmer, möbl. od. unmöbl., mit Küche od. Küchenbenützung. Bitte mit im Haus od. Büro. (Gute Stellenopferin.) Angebote unter Nr. 21916 an die Badische Presse.

Aushilfe oder Stundenfrau sofort gesucht. Ettlingen, Durlacherstr. 3.

Kath. Gottesdienst in Ettlingen. Sonntag, 29. Aug., 7 u. 10 u. gemeinl. Romm. d. Jungfrauen u. Jungmädchen. Beigabezeit für die Samstags 4-7 u. abends 8 Uhr u. So. 1/2 Uhr. 6 Uhr. Sonntagsgottesdienste wie gewöhnlich: 7, 9, 11 und 11 Uhr. 7 Uhr deutsche Singmesse mit Aufsprache

ROMANZE IN MOLLI

Ein Frauenthriller, der alle und ewig neue Geschichte einer Frau, die einen ungeliebten Mann geheiratet hat. Kulturfilm. Wochenschau. Tägl. 2.30, 5.00, 7.30. Jugd. nicht zugel.

Ufa-Theater und Capitol

Erstaufführung! LIEBES-PREMIERE. Ein Terra-Film mit Hans Söhrler, Kirsten Heiberg, Rolf Weh, Fritz Odemar. Diese temperamentvolle, sprühende, musikalische Filmkomödie wird ein zuberstehendes Geschenk für jeden Besucher sein. Kulturfilm und Wochenschau. Jugendliche nicht zugelassen. Täglich: 2.30, 5.00 und 7.30 Uhr. Resi abends nummeriert.

Gloria / Resi

Private Lehrgänge für Stenografie. Maschinenschreiben / Buchführung. Tages- und Abend-Unterricht. Otto Autenrieth. staatl. gepr. Lehrer der Stenografie. Karlsruhe, Kaiserstr. 67. Eing. Waldhornstr., Fernspr. 8601. Neuer Kursbeginn 1. September. Anmeldungen sofort erbeten.